

Der Frühling ist da! – Bastelideen zu Ostern



Wenn der Frühling sich entfaltet, macht das Basteln noch mehr Spaß

Origami bezeichnet die Kunst des Papierfaltens. Für die meisten Anleitungen wird lediglich ein einziges Blatt Papier benötigt, um faszinierende zwei- oder dreidimensionale Objekte zu zaubern. Mittels der aus dem asiatischen Raum stammenden Faltkunst entstehen Tiere, Flugobjekte oder geometrische Körper. Ein Papierflugzeug falten? Das kann jeder. In diesem Beitrag möchten wir das Ganze noch toppen und euch passend zum schönen frühlingshaften Wetter zeigen, wie ihr mit euren Schülerinnen und Schülern ganz einfach, schnell und mithilfe weniger Materialien eine **Tulpe basteln** könnt.

Und auch der Osterhase steckt schon mitten in den Vorbereitungen und bemalt fleißig Ostereier. Daher wollten wir euch auch eine **einfache Bastelanleitung zu Lesezeichen** nicht vorenthalten. Diese könnt ihr beispielsweise in einen Osterhasen oder ein Küken verwandeln.

Seid ihr bereit? Dann schnappt euch ein Blatt Papier und schon kann das **Falten** beginnen.

Faltanleitung: Tulpe

Die folgenden Schritte beschreiben, wie die Kinder ihre eigene tolle **Origami-Tulpe** basteln. So eine hübsche selbstgebastelte Frühlingsblume wäre auch ein perfektes **Ostergeschenk**.



Schritt 1: Als Ausgangspunkt benötigt ihr für eure Tulpenblüte ein quadratisches Blatt farbiges Papier. Legt die gegenüberliegenden Eckpunkte aufeinander, um zwei Faltkanten zu erhalten. Ihr könnt nun ein „X“ auf eurem Blatt sehen.



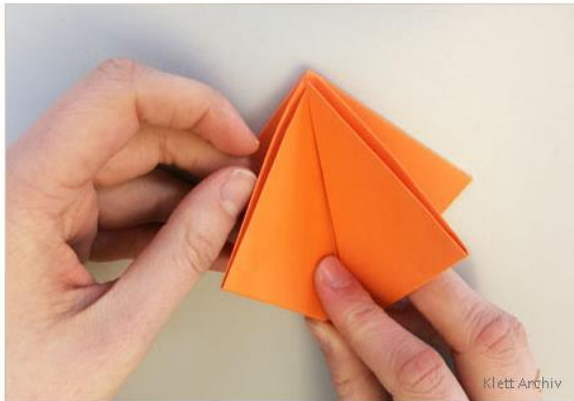
Schritt 2: Dreht das Papier einmal um und faltet es zu einem Rechteck.



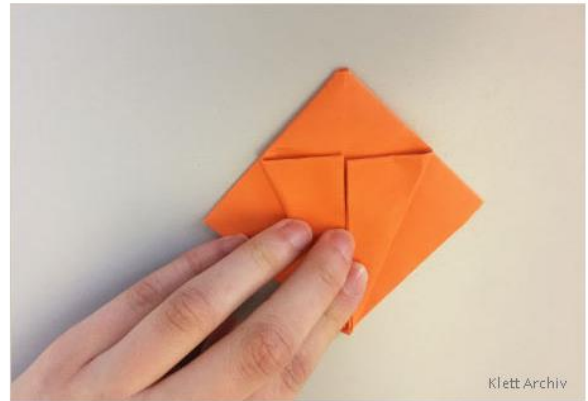
Schritt 3: Anschließend öffnet ihr es wieder und faltet bzw. schiebt es, wie auf dem Bild gezeigt, zusammen.



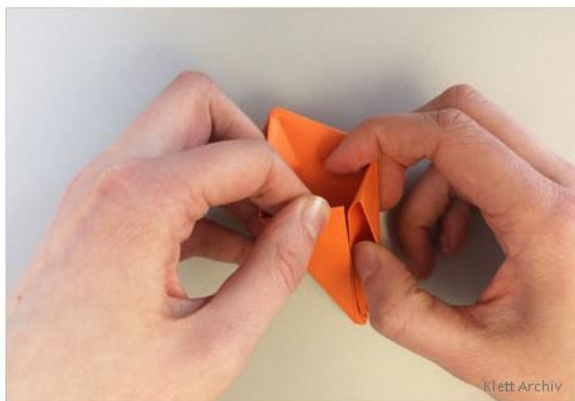
Schritt 4: Legt das daraus entstandene Dreieck (mit der 90° Ecke nach oben) vor euch hin und legt die sowohl linke als auch rechte Ecke auf die Spitze. Dieser Vorgang wird auf der anderen Seite wiederholt.



Schritt 5: Dreht das Quadrat so, dass die Spitze mit dem kleinen Loch nach oben zeigt. Aufgepasst: Jetzt werden die obere und untere Fläche ineinander geklappt, sodass die zuvor zusammengefalteten Flächen nun oben bzw. unten liegen.



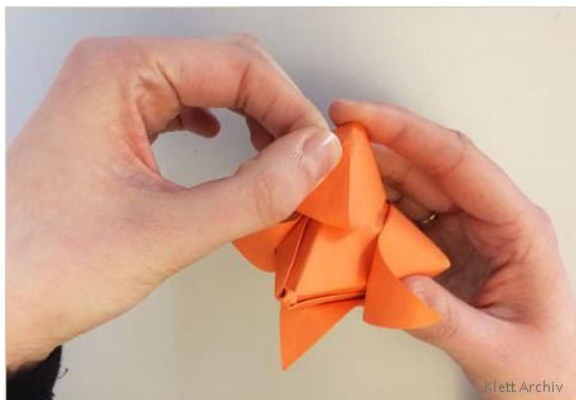
Schritt 6: Faltet die linke und rechte Kante zur Mitte hin und wiederholt diesen Schritt auf der Rückseite.



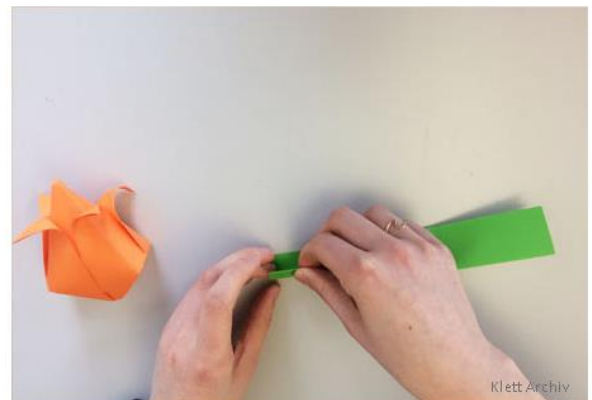
Schritt 7: Die eben umgeklappten Kanten werden nun ineinander gesteckt. Dieser Schritt benötigt etwas Fingerspitzengefühl.



Schritt 8: Von unten sieht die Tulpenblüte jetzt wie eine Schleife aus. In der Mitte der Schleife seht ihr ein kleines Loch in welches nun hineingepustet wird, um der Blüte Volumen und Fülle zu geben.



Schritt 9: Die kleinen Blütenblätter können nun noch geformt werden.



Schritt 10: Im letzten Schritt wird aus einem etwa 7 bis 8 cm breiten grünen Papier der Stiel der Blume gefaltet und in die Blüte gesteckt.